jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1988/3/11 87/11/0202

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.03.1988

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren
43/01 Wehrrecht allgemein

**Norm**

AVG §56;
AVG §63 Abs1;
AVG §66 Abs4;
WehrG 1978 §36 Abs1;

**Rechtssatz**

Einem "Bereitstellungsschein" iSd § 36 Abs 1 WehrG 1978 kommt keine Bescheidqualität zu, da er lediglich der Vorbereitung einer allfälligen Einberufung dient und nicht unmittelbar Rechtswirkungen nach sich zieht, sondern erst eine ihm nachfolgende Einberufung, in deren Zusammenhang die im "Bereitstellungsschein" enthaltene Ortsangabe Bedeutung erlangt. Eine dagegen erhobene Berufung ist daher zurückzuweisen.

**Schlagworte**

Bescheidbegriff Mangelnder Bescheidcharakter Belehrungen Mitteilungen Inhalt der Berufungsentscheidung Voraussetzungen der meritorischen Erledigung Zurückweisung (siehe auch §63 Abs1, 3 und 5 AVG) Voraussetzungen des Berufungsrechtes Bescheidcharakter der bekämpften Erledigung Vorhandensein eines bekämpfbaren Bescheides

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1987110202.X01

**Im RIS seit**

23.05.2006

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at